

Die Römer im Alpenraum

Ausgrabungen in Pfaffenhofen-Hörtenberg: Das Projektteam legt Reste der größten eisenzeitlichen Siedlung Nordtirols frei.

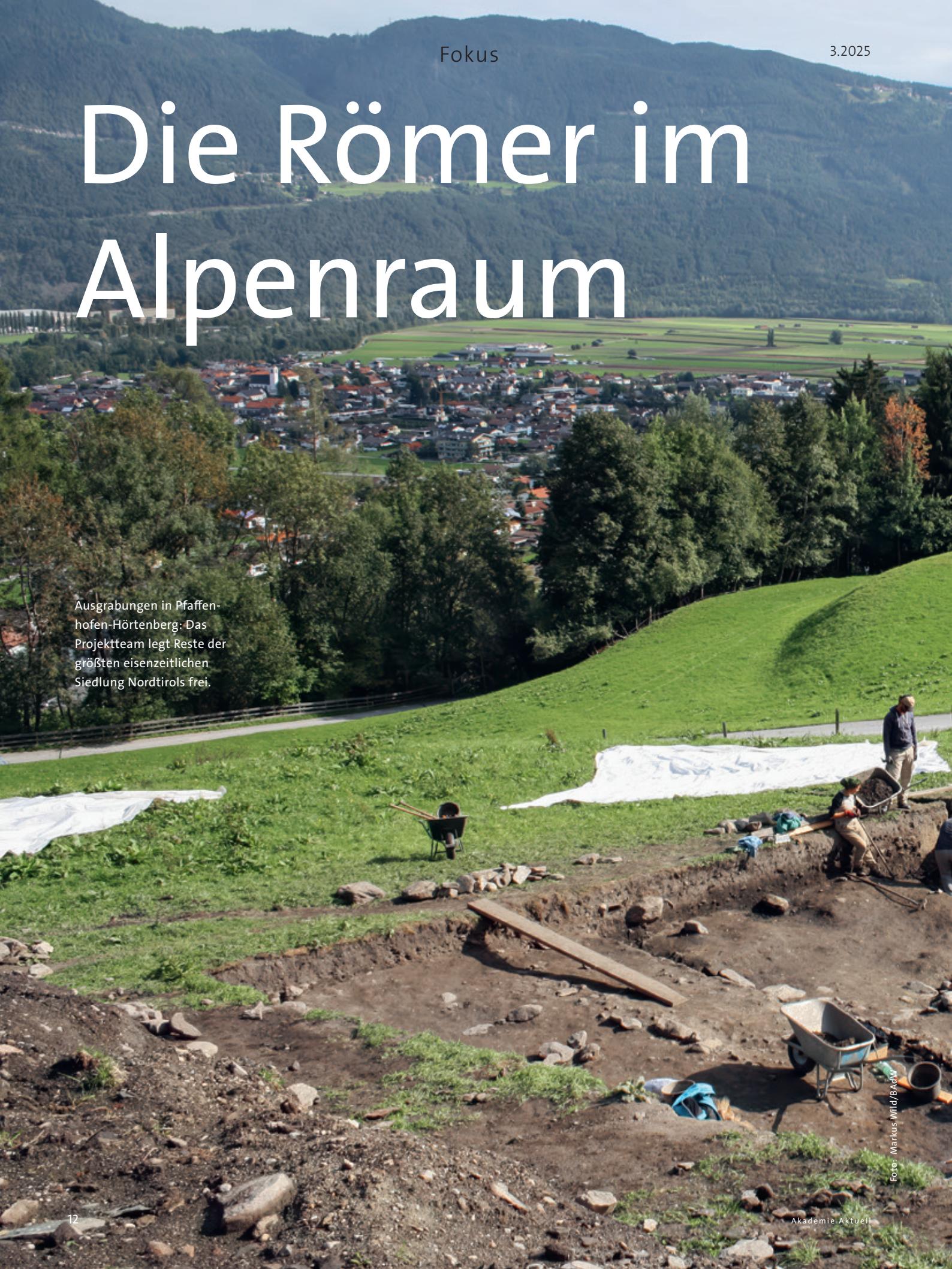


Foto: Markus Wild/BAAgW



Zeiten des Übergangs sind in der Archäologie besonders spannende Forschungsgebiete. Wenn neue Architekturformen auftreten oder sich Fundmaterialien verändern, werden tiefgreifende Umbrüche sichtbar. Das BAdW-Projekt „Vergleichende Archäologie römischer Alpen- und Donau-

länder“ untersuchte den Beginn und Ausgang der Römerzeit im mittleren Alpenraum. Einblicke liefern drei aufschlussreiche Fundorte: das höchstgelegene Militärlager des Römischen Reiches, die größte eisenzeitliche Siedlung Nordtirols und eine alpine Höhensiedlung im Trentino.